

TransnetBW und Jedlix kooperieren: Gebündelte Kompetenz für Mobilitäts- und Energiewende

- Feldversuch untersucht Potenzial von Elektrofahrzeugen für Bereitstellung von Regelreserve
- Über 100 Eigner von Elektrofahrzeugen können teilnehmen
- Erster Labortest mit Fraunhofer-Institut für Energiewirtschaft und Energiesystemtechnik (IEE) erfolgreich

20.01.2021 – *Stuttgart, Rotterdam*. Der deutsche Übertragungsnetzbetreiber TransnetBW und der niederländische Smart-Charging-Plattform-Betreiber Jedlix kooperieren. Gemeinsam untersuchen die Unternehmen das Potenzial von Elektrofahrzeugen zur Bereitstellung von Regelreserve. Geplant ist ein Feldversuch, der in dieser Größenordnung in Deutschland einzigartig ist: Teilnehmen können über 100 Eigner von Elektrofahrzeugen in der TransnetBW-Regelzone Baden-Württemberg, die ihre Fahrzeuge zuhause laden.

Die E-Autos werden über einen Zeitraum von rund drei Monaten als virtuelles Kraftwerk zusammengeschaltet. So wollen die Kooperationspartner untersuchen, inwiefern sich verteilte und an variablen Standorten angeschlossene Elektrofahrzeuge zur Bereitstellung von Regelreserve für das Stromnetz eignen. Momentan werden diese Reserven in erster Linie von großen und mittelgroßen Kraftwerken bereitgestellt.

„Wir analysieren sehr genau, wie sich Elektrofahrzeuge für die Stabilisierung des Netzes nutzen lassen. Sie haben das Potential, in Zukunft Regelreserveleistung zur Verfügung zu stellen und so einen Beitrag zu einer sicheren Stromversorgung zu leisten“, erklärt Kay Wiedemann, Projektleiter bei TransnetBW.

Der Feldversuch soll auch zeigen, wie die Integration von Elektroautos in den deutschen Markt für Regelreserve möglich wäre. Darüber hinaus lassen sich regulatorische und technische Herausforderungen identifizieren, die einer Teilnahme von Elektrofahrzeuge am Regelreservemarkt derzeit entgegenstehen und mögliche Lösungen entwickeln, damit diese einen Beitrag zu einem ausgeglichenen Energiesystem leisten können.

"Wir freuen uns sehr über die Zusammenarbeit mit TransnetBW. Dank der jüngsten Anreize kommt der deutsche E-Mobilitätsmarkt richtig in Schwung und könnte eine Schlüsselrolle bei der Energiewende spielen. Dieses Projekt soll den Weg für den Übergang zu sauberer Mobilität und Energie weiter ebnen," sagt Serge Subiron, CEO von Jedlix.

Im Herbst 2020 hatten zehn E-Auto-Fahrer einen ersten Labortest unterstützt, der unter wissenschaftlicher Begleitung des Fraunhofer-Instituts für Energiewirtschaft und Energiesystemtechnik (IEE) bereits vielversprechend verlaufen war. Dabei demonstrierte Jedlix erfolgreich seine Smart-Charging-Plattform und steuerte den Ladeprozess der Fahrzeuge. In kleinem Maßstab zeigte der Test, wie Elektrofahrzeuge auf simulierte Regelreserveabrufe eines Übertragungsnetzbetreibers reagieren. Auch unerwartete Ereignisse, etwa die Unterbrechung des Ladevorganges eines Fahrzeuges, konnten durch intelligente Steuerung und den Einsatz von Ersatzfahrzeugen in Echtzeit ausgeglichen werden.

Fahrer von Elektrofahrzeugen in Baden-Württemberg sind eingeladen, an dem Feldtest teilzunehmen. Weitere Informationen über den Feldtest und die Teilnahmevoraussetzungen finden Sie unter www.jedlix.com/de/transnetbw-project

Über TransnetBW

Als Übertragungsnetzbetreiber mit Sitz in Stuttgart stehen wir für eine sichere und zuverlässige Versorgung von rund elf Millionen Menschen in Baden-Württemberg. Wir sorgen für Betrieb, Instandhaltung, Planung und den bedarfsgerechten Ausbau des Transportnetzes der Zukunft. Unsere 220- und 380-Kilovolt-Stromkreise sind rund 3.200 Kilometer lang, unser Netz erstreckt sich über eine Fläche von 34.600 km². Dieses steht allen Akteuren am Strommarkt diskriminierungsfrei sowie zu marktgerechten und transparenten Bedingungen zur Verfügung.

Unser modernes Übertragungsnetz ist das Rückgrat einer zuverlässigen Energieversorgung in Baden-Württemberg und Grundlage für eine funktionierende Wirtschaft und Gesellschaft.
www.transnetbw.de

Über Jedlix

Jedlix entwickelt und betreibt eine „Vehicle-to-Grid Integration“ (VGI) Plattform, welche das Laden und Entladen von Elektrofahrzeugen vereinfacht und ihre skalierbare Eingliederung in das Stromnetz möglich macht. Jedlix arbeitet eng mit Energielieferanten Netzoperatoren & eMobilitätsdienstleistern sowie Autoherstellern zusammen, um die Gesamtkosten am Besitz von Elektrofahrzeugen zu senken, die Flexibilität des Ladeprozesses zur Ertragsgenerierung in Energie- und Ausgleichsmärkten zu nutzen und die Verwendung erneuerbarer Energie zu optimieren.
www.jedlix.com

Ansprechpartner:

TransnetBW GmbH

David Moser, M +49 151 7293 0624, d.moser@transnetbw.de

Jedlix B.V.

Ruben Middelkoop, T +31 6 38914993, ruben.middelkoop@jedlix.com